AUTHOR:

KELLER, CLEMENS

TITLE:

HAUPTREGELN DER LATEINISCHEN...

PLACE:

FRANKENBERG

DATE:

1893

Master Negative #

93-81316-24

COLUMBIA UNIVERSITY LIBRARIES
PRESERVATION DEPARTMENT

BIBLIOGRAPHIC MICROFORM TARGET

Original Material as Filmed - Existing Bibliographic Record

Dissertation

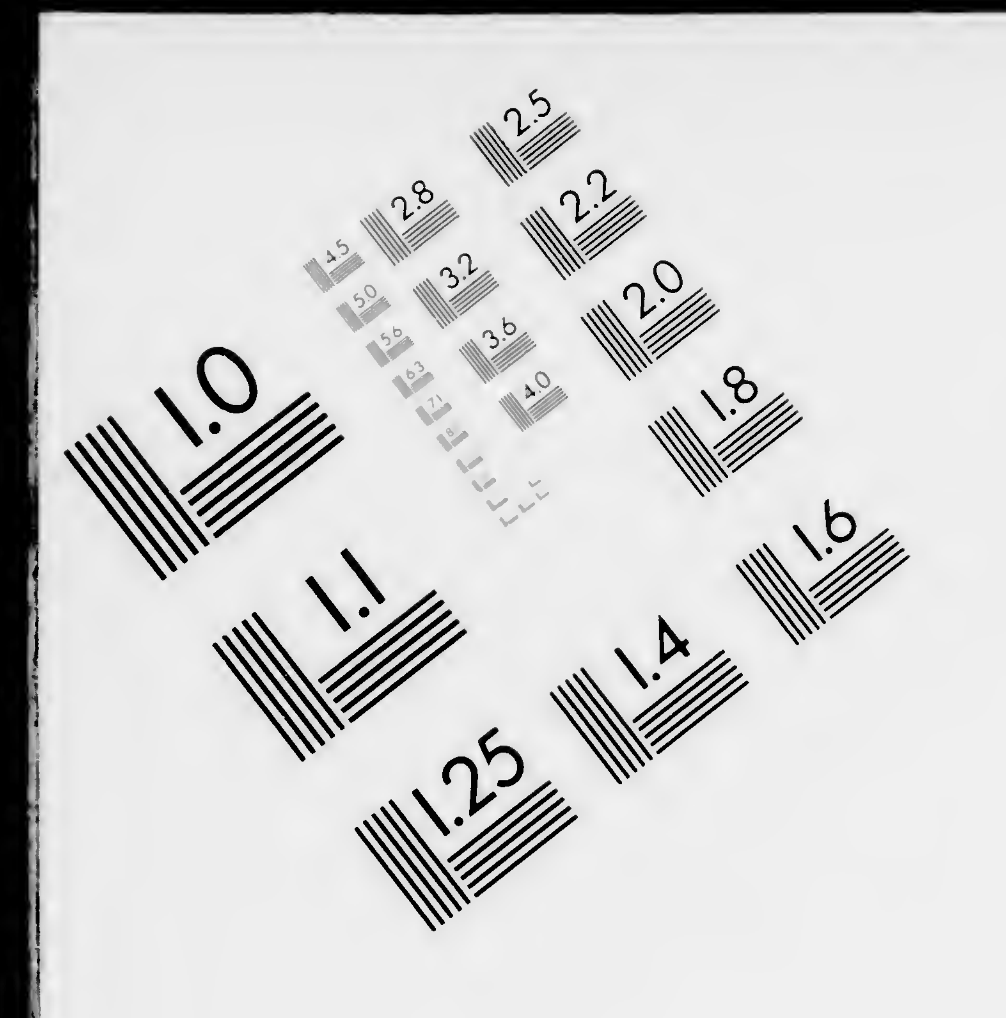
Keller, Clemens
Hauptregeln der lateinischen syntax für quarta und quinta
Frankenberg 1893

No. 16 of a vol of dissertations

Restrictions on Use:

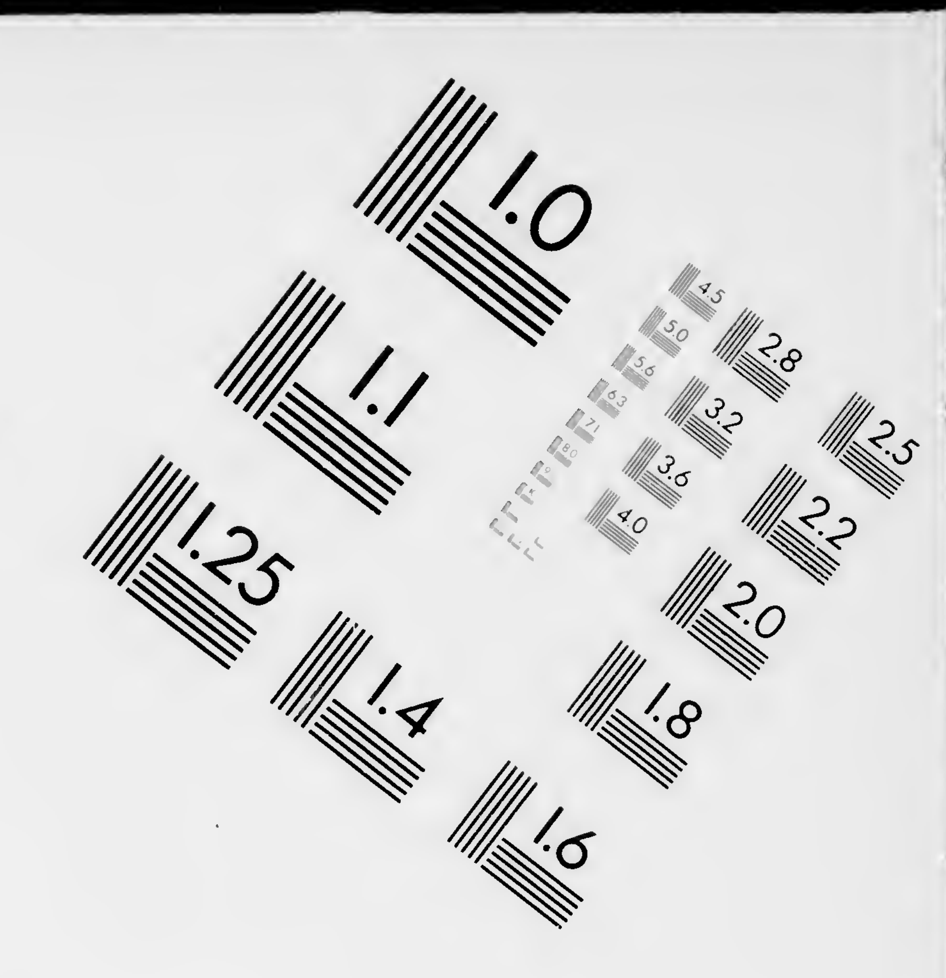
TECHNICAL MICROFORM DATA

FILM SIZE: 35mm REDUCTION RATIO: 14
IMAGE PLACEMENT: IA IIA IB IIB
DATE FILMED: 4-23-93 INITIALS MGY
FILMED BY: RESEARCH PUBLICATIONS, INC WOODBRIDGE, CT




AIIM

Association for Information and Image Management
1100 Wayne Avenue, Suite 1100
Silver Spring, Maryland 20910
301/587-8202

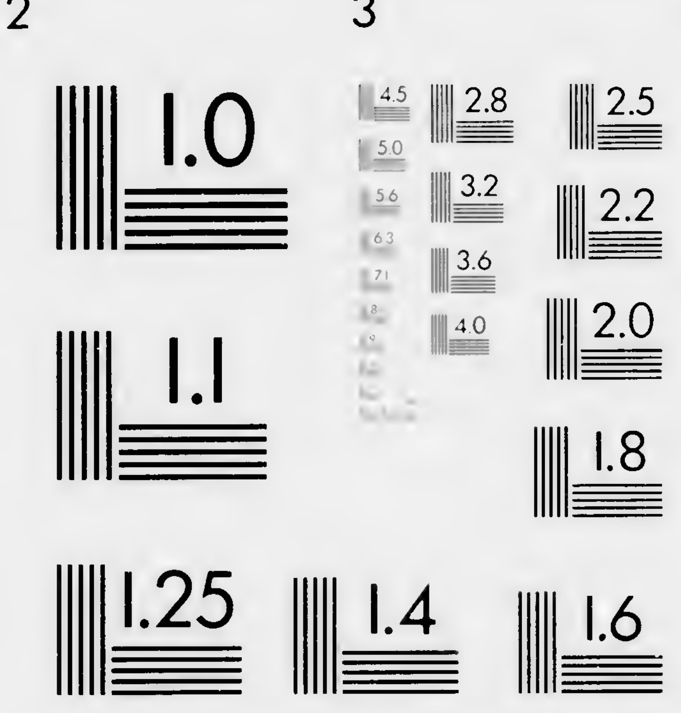


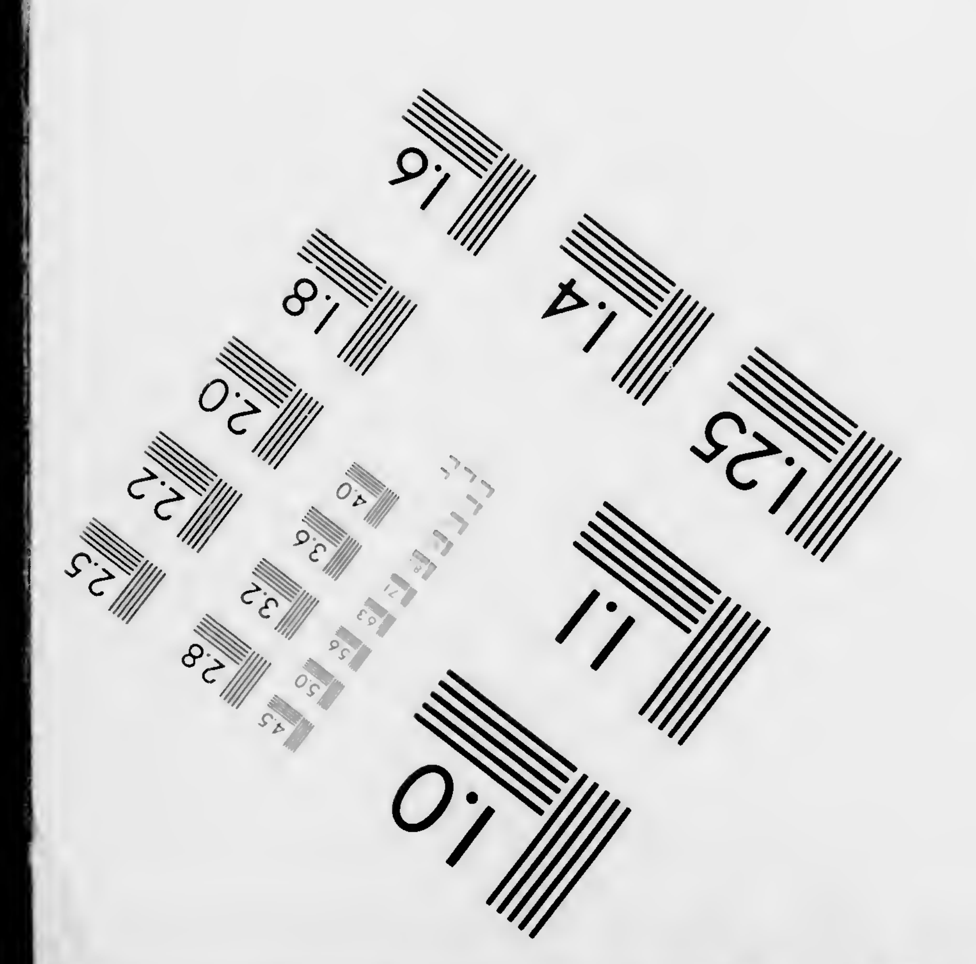
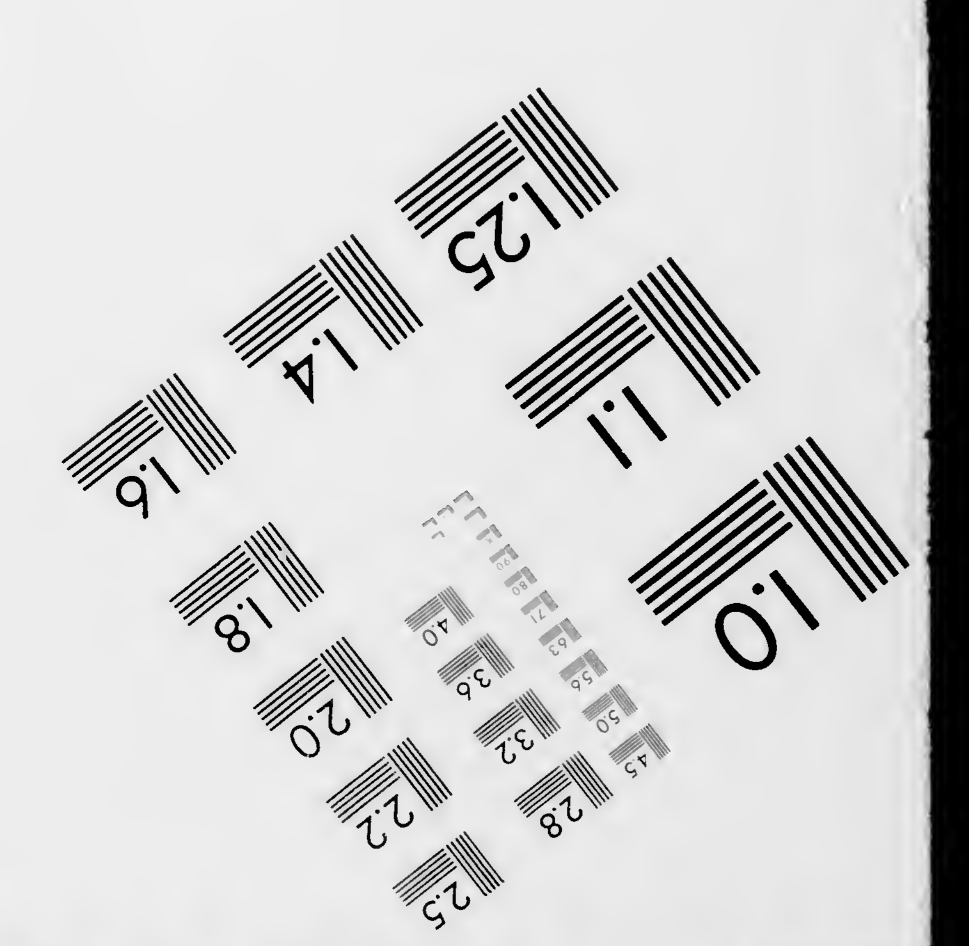
Centimeter

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 mm

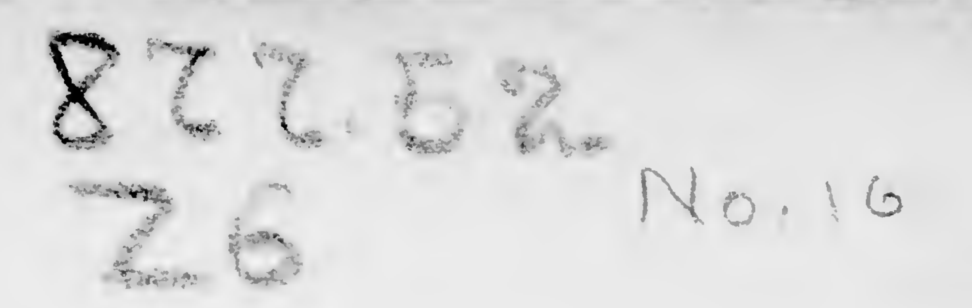
1 2 3 4 5

Inches



MANUFACTURED TO AIIM STANDARDS
BY APPLIED IMAGE, INC.



Hauptregeln der lateinischen Syntax

für

Quarta und Quinta.

Unter Berücksichtigung der an den sächsischen Gymnasien und Progymnasien eingeführten Übungsbücher

zusammengestellt

von

Clemens Keller,
Realschuloberlehrer.

Beilage zum Programm der Realschule mit Progymnasium zu Frankenberg i. S.

Frankenberg.
Druck von C. G. Rossberg.

1893. Progr. Nr. 562.

Vorwort.

Bei der Erteilung des lateinischen Unterrichts, den Verfasser an dem mit der Realschule zu Frankenberg verbundenen Progymnasium zu geben hat, machte er die Erfahrung, dass in grösseren Grammatiken die syntaktischen Regeln für den Standpunkt eines Quartaners und Quintaners vielfach zu ausführlich behandelt sind. Er hob daher die Hauptregeln der lateinischen Syntax selbst heraus und gab sie seinen Schülern.

Hierbei kam ihm der Gedanke, alle Regeln kurz zusammenzustellen, welche in den Übungsbüchern behandelt werden, die in den Klassen IV und V der sächsischen Gymnasien und Progymnasien eingeführt sind.

Das Büchlein soll für die untern Klassen des Gymnasiums eine grössere Grammatik ersetzen und für später als bequemes Wiederholungsheftchen dienen.

Damit die Schüler sich leichter zurechtfinden, sind am Rande die betreffenden Abschnitte der Übungsbücher angegeben, und zwar diejenigen aus den Übungsbüchern für Quinta mit fetter Schrift. Auch sind die für Quinta bestimmten Regeln durch gesperrten Druck hervorgehoben.

Hoffentlich trägt das Büchlein, das der Verfasser nur zagend veröffentlicht, dazu bei, den Schülern die Erlernung der lateinischen Sprache etwas zu erleichtern.

Der Verfasser.

Erklärung der Abkürzungen.

B. = Busch-Fries	Lateinisches Übungsbuch	für	Quarta u. Quinta.
L. = Lammert	"	"	" Quarta u. Quinta.
Me. = Meurer	"	"	" Quarta u. Quinta.
N. = Netzker-Rademann	"	"	" Quarta.
Oe. = Oehler, Schubert, Sturmhövel	"	"	" Quarta u. Quinta.
Ost. = Ostermann	"	"	" Quarta u. Quinta.
Sp. = Spiess	"	"	" Quarta u. Quinta.
H. = Holzweissig	"	"	" Quinta.
Mü. = V. Müller	"	"	" Quinta.

Inhaltsverzeichnis.

Kapitel I.
Übereinstimmung der Satzglieder.

Kapitel II.
Nominativus und Accusativus.

Kapitel III.
Dativus.

Kapitel IV.
Genetivus.

Kapitel V.
Ablativus.

Kapitel I.

Übereinstimmung der Satzglieder.

§ 1.

Übereinstimmung von Subjekt und Prädikat.

Me. I.
B. 5, 15. 16.
L. 1.
N. V. 3. 4.
Ost. I.
Sp. p. 1.

Ist das **Prädikat** ein **Verbum**, so steht es mit dem **Subjekte** in **gleichem Numerus**.

Luscinia cantat = Die Nachtigall singt.
Lusciniae cantant = Die Nachtigallen singen.

Ist das Prädikat ein **Substantivum**, so steht es in **gleichem Kasus** mit dem Subjekte.

Aquila avis est = Der Adler ist ein Vogel.

Ist das Prädikat ein **Substantivum mobile**, so steht es in **gleichem Genus, Numerus und Kasus** mit dem Subjekte.

Aquila regina avium est = Der Adler ist der König der Vögel.
Athenae inventrices artium fuerunt = Athen war die Erfinderin der Künste.

Ist das Prädikat ein **Adjektivum**, so steht es mit dem Subjekte in **gleichem Genus, Numerus und Kasus**.

Terra rotunda est = Die Erde ist rund.
Scimus *terram rotundam esse* = Wir wissen, dass die Erde rund ist.

Kommen in einem Satze **mehrere Subjekte** vor, so steht das **Prädikatsadjektivum** im **Plural**.

Sind die Subjekte **verschiedenen** Geschlechts, so steht das Prädikatsadjektivum entweder im **Maskulinum**, wenn die Subjekte **lebende Wesen**, oder im **Neutrum**, wenn sie **Sachen** bezeichnen.

Pater et *mater* mihi *carissimi* sunt = Vater und Mutter sind mir sehr lieb.
Beneficium et *iniuria* inter se *contraria* sunt = Wohlthat und Beleidigung sind einander entgegengesetzt.

In letzterem Falle kann sich das Prädikatsadjektivum auch nach dem **nächststehenden** Subjekte richten.

Oppida et *vici* ab hostibus *vastati* sunt = Städte und Dörfer sind von den Feinden verwüstet worden.

Kommt unter den Subjekten das **Pronomen der ersten Person** vor, so steht das Verbum in der **1. Person Pluralis.** Kommt die **zweite Person** vor, so steht das Verbum in der **2. Person Pluralis.**

Si *tu* et Tullia *valetis*, bene est; *ego* et Cicero *valemus* = Wenn ihr, du und Tullia, gesund seid, ist es gut; ich und Cicero sind gesund.

§ 2.

Das unbestimmte Subjekt man.

Me. V. **VI.** B. 6, 17. 18. L. 4. Oe. I. 1. N. V. 1. Ost. V. Sp. p. 13. **XV.**

Das unbestimmte Pronomen **man** wird ausgedrückt

1. durch das **Passivum.** Hierbei wird das **Objekt** des **deutschen** Satzes **Subjekt** im **Lateinischen.**

Rex amatur = Man liebt den König.

Auch **intransitive** Verba können dann **passivisch** angewendet werden.

Apud Leuctra acriter *pugnatum* est = Bei Leuktra kämpfte man heftig.

2. durch die **1. Person Pluralis** des **Aktivum,** wenn der Redende **sich selbst** mit einschliesst.

Quae *volumus, credimus* libenter = Was man wünscht, glaubt man gern.

3. durch die **3. Person Pluralis** des **Aktivum,** namentlich bei den Ausdrücken **dicunt, tradunt, ferunt** *man sagt, man berichtet.*

§ 3.

Übereinstimmung des Pronomens.

Me. III. N. V. 5. Ost. III Sp. p. 10

Bezieht sich ein **Pronomen relativum** oder **demonstrativum** auf ein Substantivum in einem **andern** Satze, so richtet es sich nach demselben in **Genus** und **Numerus.** Der **Kasus** dagegen wird durch **das Satzglied** bestimmt, welches durch das Pronomen ausgedrückt wird.

Saepe serit senex *arbores, quarum* fructus non videbit = Oft pflanzt der Greis Bäume, deren Früchte er nicht sehen wird.

Magna vis est in *virtutibus; eas* excita, si forte dormiunt = Grosse Macht liegt in den Tugenden; erwecke sie, wenn sie etwa schlafen.

Ist das Subjekt ein **Pronomen demonstrativum** und steht in demselben Satze ein **Prädikatssubstantivum,** so richtet es sich, abweichend vom Deutschen, im **Genus** nach diesem:

Ea vero *vis* est = Das ist ja Gewalt.

§ 4.

Attribut und Apposition.

Me. II. B. 4,10—14. L. 2. N. V. 2. Ost. II. Sp. p. 9.

Das **Attribut** ist ein **Adjektivum,** das als nähere Bestimmung zu einem Substantivum tritt. Es richtet sich nach dem Substantivum, zu dem es gehört, in **Genus, Numerus** und **Casus.**

Mater bona a liberis amatur = Die gute Mutter wird von den Kindern geliebt.

Die **Apposition** ist ein **Substantivum,** das als nähere Erklärung zu einem andern Substantivum tritt. Sie richtet sich nach demselben im **Casus.**

Ist die Apposition aber ein **Substantivum mobile,** so steht sie auch mit ihm in demselben **Genus** und **Numerus.**

Athenae, inventrices artium, Periclis temporibus floruerunt = Athen, die Erfinderin der Künste, blühte zu den Zeiten des Perikles.

Kapitel II.

Nominativus und Accusativus.

§ 5.

Der doppelte Nominativus.

Me. IV. B. 9, 28. 29. L. 5. Oe. II. 2. Ost. IV. **I.** Sp. p. 14. **XIV.**

Der **doppelte Nominativus** (des Subjekts und des Prädikatsnomens) steht

1. bei den Verben:

   esse *sein*, **fieri, evadere, existere** *werden*, **manere** *bleiben*, **videri** *scheinen*.

2. bei dem **Passivum** der Verba, die den doppelten Accusativus regieren. Solche sind

creari, eligi, nominari, dici, declarari *zu etwas erwählt, ernannt werden,* **putari, iudicari, existimari, haberi** *für etwas gehalten werden.*

Post mortem Dionysii maioris *Dionysius minor rex* Syracusanorum *factus est,* sed non semper *mansit* = Nach dem Tode des älteren Dionysius wurde der jüngere Dionysius König von Syrakus, aber er blieb es nicht immer.

Cicero consul creatus est = Cicero wurde zum Konsul erwählt.

Virtus summum bonum existimatur = Die Tugend wird für das höchste Gut gehalten.

§ 6.

Der doppelte Accusativus.

Me. VI. B.11,41—43. L. 18. Oe. III. 6. N. VII. 4. Ost. VI. 7. II. Sp. p. 20.

Der **doppelte Accusativus** (des Objekts und des Prädikatsnomens) steht bei den Verben

facere, efficere, reddere zu etwas *machen,*
creare, eligere zu etwas *wählen,*
declarare für etwas *erklären,*
dicere, appellare, nominare, vocare *nennen,*
ducere, putare, existimare, iudicare für etwas *halten,*
se praebere, se praestare *sich* als etwas *zeigen.*

Merke: **habere pro** für etwas *halten,*
dictatorem dicere *zum Diktator ernennen.*

Poeni *Hannibalem imperatorem fecerunt* = Die Punier machten den Hannibal zum Oberfeldherrn.

§ 7.

Der Accusativus bei doceo.

Me. VIII. B 11,44.45. L. 15. Oe. III, 7. N. VII. 5. Ost. VI. 4 Sp. p. 19.

Den **doppelten Accusativus** (der Person und der Sache) regieren die Verben **docere, edocere** *lehren, unterrichten* und **celare** *verheimlichen.*

Cato senex ipse *filium literas docuit* = Kato unterrichtete als Greis seinen Sohn selbst in den Wissenschaften.

Sapienter *nos* divina providentia *celavit futura* = Weislich hat uns die göttliche Vorsehung die Zukunft verborgen.

§ 8.

Der Accusativus bei aequo u. s. w.

Me. VII. XIV. B 11,36.38. L. 14. Oe. III, 3. N. VII. 1. Ost. VI. 1. Sp. p. 17.

Den **Accusativus** regieren die Verba
aequo, iuvo, adiuvo,
effugio, deficio,
sequor, sector, imitor
und ihre Komposita.

Aequare *gleichkommen,* **iuvare, adiuvare** *helfen, unterstützen,* **effugere** *entfliehen,* **deficere** *fehlen, mangeln,* **sequi** *folgen,* **sectari** *begleiten,* **imitari** *nachahmen.*

Aber **obsequor** *gehorchen* regiert den **Dativus.**

Nemo *mortem effugere* potest = Niemand kann dem Tode entfliehen.

Fortem fortuna *adiuvat* = Dem Tapfern hilft das Glück.

§ 9.

Der Accusativus bei den Verben des Bittens und Fragens.

Me. X. B.11,46.47. L. 16. Oe. III. 7. Ost. VI. 5. N. VII. 5. Sp. p. 19.

Die Verba des **Bittens orare** und **rogare** haben den **Accusativus** der **Person** und der **Sache** bei sich, wenn **letztere** durch das **Neutrum** eines **Pronomens** ausgedrückt wird. Sonst wird das **Erbetene** durch einen **Satz** mit **ut** oder **ne** ausgedrückt.

Id te rogo = Darum bitte ich dich.

Oramus vos, ut auxilia *mittatis* = Wir bitten euch, Hilfstruppen zu schicken.

Petere *bitten* hat den **Accusativus der Sache** und den **Ablativus der Person mit a** bei sich.

Cleopatra *auxilium a Demetrio petivit* = Kleopatra bat den Demetrius um Hilfe.

Die Verba des **Fragens rogare** und **interrogare** haben den **Accusativus der Person** und den **Ablativus der Sache mit de** bei sich. Wird **letztere** durch das **Neutrum eines Pronomens** ausgedrückt, so steht dasselbe ebenfalls im **Accusativus.**

Quaerere *fragen* hat den **Accusativus der Sache** und den **Ablativus der Person** mit **ex, a** oder **de** bei sich.

Merke: **quaerere senatorem sententiam** *einen Senator* (im Senate) *um seine Meinung fragen.*

Responde ad id, *quod te rogavi* = Antworte auf das, was ich dich gefragt habe.

Quid *me rogas de rebus* insuavibus ac molestis = Was fragst du mich über unangenehme und lästige Dinge?

Epaminondas *quaesivit ex amicis*, num clipeus esset salvus = Epaminondas fragte die Freunde, ob sein Schild gerettet wäre.

§ 10.

Der Accusativus bei den Verben des Forderns.

Me. X. B. 11. 44. 45. L. 16. N. VII. 5. Oe. III. 7. Ost. VI. 5. Sp. p. 19.

Die Verba des **Forderns posco, reposco, flagito** und **postulo** haben den **Accusativus der Sache** bei sich, während die **Person**, von der etwas gefordert wird, im **Ablativus mit a** steht. Bei poscere, reposcere und flagitare kann die Person auch in den **Accusativus** gesetzt werden, **nie** aber bei **postulare**.

Legati *Verrem simulacra reposcunt* = Die Gesandten fordern von Verres die Götterbilder zurück.

Tarentini a Pyrrho auxilium poposcerunt = Die Tarentiner verlangten von Pyrrhus Hilfe.

§ 11.

Der Accusativus bei decet.

Me. IX. B. 11, 39. 40. N. VII. 2. L. 17, 1. Oe. III. 4. Ost. VI. 3. Sp. p. 18.

Der **Accusativus der Person** steht bei den unpersönlichen Verben **decet** *es ziemt sich*, **dedecet** *es ziemt sich nicht*. Die **Sache** wird dabei entweder durch ein **Substantivum im Nominativus** oder durch den **Infinitivus** ausgedrückt.

Oratorem *irasci (ira)* minime *decet* = Es ziemt am allerwenigsten dem Redner zu zürnen = Der Zorn ziemt am allerwenigsten dem Redner.

§ 12.

Der Accusativus der Ausdehnung.

Me. XI. **XIII.** B. 11, 48. 49. N. VII. 6. III. Oe. XII. 45. Ost. VI. 8. **III.** Sp. p. 21. **XXI.**

Der **blosse Accusativus** dient zur Bezeichnung der Ausdehnung in Raum und Zeit auf die Fragen:

wie alt? wie lange Zeit?
wie hoch? wie tief? wie breit?
wie lang? und auch **wie weit?**

Weit wird hierbei **nicht** mit übersetzt.

Alt wird dann immer durch **natus, a, um** übersetzt.

Fossa *pedes trecentos longa* est, *sex pedes alta* = Der Graben ist 300 Fuss lang, 6 Fuss tief.

Cato *annos quinque et octoginta natus* e vita decessit = Kato schied 85 Jahre alt aus dem Leben.

Kapitel III.

Dativus.

§ 13.

Der Dativus bei esse haben.

Esse mit dem **Dativus der Person** heisst *haben, besitzen*. Das deutsche **Accusativ-Objekt** wird im Lateinischen **Subjekt.**

Me. XXII. **XII.** B. 12, 60. L. 21. Oe. VI. 15. Ost. VIII. 2. **V.** N. VIII. 2. Sp. p. 28. **XXII.**

Homini cum deo *similitudo est* = Der Mensch hat Ähnlichkeit mit Gott.

§ 14.

Est mihi nomen.

Heissen ist zu übersetzen durch **est nomen** mit dem **Dativus der Person.** Der **Name** selbst kommt dabei in den **Nominativus** oder **Dativus.** Ebenso bei **nomen datur, inditur, imponitur** *der Name wird gegeben*.

Me. XXII. B. 12, 61. L. 21. Oe. VI. 15. Sp. p. 28. N. VIII. 2.

Scipioni postea *Africano cognomen* ex virtute *fuit* = Scipio hiess später wegen seiner Tüchtigkeit Afrikanus.

Tarquinio cognomen Superbo datum est = Dem Tarquinius ist der Beiname der Stolze gegeben worden.

Stehen die Verba dare, indere, imponere im **Aktivum,** so steht der Name **im Dativus** oder, wie das Wort nomen, im **Accusativus.**

Romani Pompeio *nomen dederunt Magno* oder *Magnum* = Die Römer gaben dem Pompejus den Namen der Grosse.

§ 15.

Der Dativus bei Verben.

Den **Dativus** regieren abweichend vom Deutschen die Verba

Me. XXI.
B.12.55.59.
L. 22.
Oe. VI. 13.
N. VIII. 1.
Ost. VIII. 1.
Sp.p.25.26.

maledico, parco, studeo,
medeor, persuadeo,
supplico, nubo, faveo,
obtrecto und **invideo.**

Maledicere *schelten*, **parcere** *schonen*, **studere** *sich befleissigen*, **mederi** *heilen*, **persuadere** *überzeugen*, *überreden*, **supplicare** *anflehen*, **nubere** *heiraten* (von der Frau), **favere** *begünstigen*, **obtrectare** *verkleinern*, **invidere** *beneiden*.

Im **Passivum** werden diese Verba **unpersönlich** konstruiert,

z. B. **mihi persusasum es** *ich bin überzeugt*.

Merke: **mihi temperatum est** *ich bin verschont worden*.

Venus *nupsit Vulcano* = Venus heiratete den Vulkan.

Tempori parce = Schone die Zeit!

Merke: **persuadere ut** *überreden*, etwas zu thun,
persuadere mit Accus. cum Inf. *überzeugen*, dass etwas ist.

Orgetorix *persuasit* Helvetiis, *ut* de finibus suis exirent = Orgetorix überredete die Helvetier, aus ihrem Lande zu ziehen.

Tibi *persuade virtutem esse summum bonum* = Überzeuge dich, dass die Tugend das höchste Gut ist.

§ 16.

Der Dativus bei zusammengesetzten Verben.

Sp. p. 27.

Die mit **ante, ob, prae** und **sub** zusammengesetzten Verben regieren den **Dativus.**

Aristoteles virtutes animi *bonis* corporis *anteponebat* = Aristoteles zog die Tugenden des Geistes den Gütern des Körpers vor.

Consiliis interdum *obstat* fortuna = Den Plänen tritt manchmal das Schicksal hindernd entgegen.

§ 17.

Der doppelte Dativus bei esse, dare, tribuere.

Me. XXIII.
B. 12.62.63.
L. 22.
Oe. VI. 18.
Ost. VIII. 3.
N. VIII. 3.
Sp. p. 29.

Den **doppelten Dativus** der Person und der Sache (auf die Frage: **wozu?**) regieren die Verba

esse *gereichen*.

dare, ducere, habere, tribuere, vertere *etwas wozu anrechnen*.

Magno malo est hominibus avaritia = Zu grossem Übel gereicht den Menschen die Habsucht.

Nolito *tibi laudi ducere*, quod *aliis vitio vertisti* = Rechne dir nicht zum Lobe an, was du andern als Fehler angerechnet hast.

§ 18.

Der doppelte Dativus bei dare, venire, mittere.

Me. XXIII.
B.12,64—66.
Oe. VI. 14.
Ost. VIII. 4.
N. VIII. 3.
Sp. p. 29.

Den **doppelten Dativus** der Person und der Sache (auf die Frage: **wozu?**) regieren die Verba

dare *geben*, **accipere** *empfangen*, **habere** *haben*, **venire** *kommen*, **mittere** *schicken*.

Virtus sola neque *dono datur* neque *accipitur* = Die Tugend allein wird weder als Geschenk gegeben noch empfangen.

Mille Plataeenses *Atheniensibus auxilio venerunt* = Tausend Platäer kamen den Athenern zu Hilfe.

Kapitel IV.

Genetivus.

§ 19.

Der Genetivus subiectivus und obiectivus.

Me. XIII. IX.
B. 14. 80.
L. 23.
Oe. XIII. 48.
N. IX. 1.
Ost. IX 1. VI
Sp.p.30.31.17.

Der **Genetivus** ist abhängig von einem **Substantivum**, das eine **Thätigkeit** oder einen **Zustand** ausdrückt.

1. Der Genetivus kann das **Subjekt** der im regierenden Substantivum enthaltenen Thätigkeit bezeichnen (**Genetivus subiectivus**).

Themistocles non effugit *civium suorum odium* = Themistokles entging nicht dem Hasse seiner Mitbürger.

2. Er kann das **Objekt** der im regierenden Substantivum ausgedrückten Handlung bezeichnen (**Genetivus obiectivus**). Derselbe wird ins Deutsche durch ein präpositionales Attribut oder durch das Bestimmungswort eines zusammengesetzten Substantivums übersetzt.

Cato *pernicioso odio Carthaginis* flagravit = Kato war von verderblichem Hass gegen Karthago entbrannt.
Amor patriae = Liebe zum Vaterland = Vaterlandsliebe.

§ 20.

Der Genetivus possessivus.

Oe. XIII. 47.

Der **Genetivus possessivus** steht auf die Frage: **wessen?** und bezeichnet den **Besitzer.**

Er steht entweder **attributiv** bei einem Substantivum oder **prädikativ** bei **esse** und **fieri. Esse** wird dann mit *gehören* übersetzt, **fieri** mit *das Eigentum werden.*

Attributiv: Chabrias *dux Atheniensium* fuit = Chabrias war der Führer der Athener.
Prädikativ: Omnia trans Hiberum *Carthaginiensium erant* = Alles jenseit des Ebro gehörte den Karthagern.

§ 21.

Est mit dem Genetivus.

Me. XIX.
B. 14. 82.
L. 24.
N. IX. 2.
Ost. IX. 8.
Sp. p. 37.

Est mit dem **Genetivus** ist oft zu übersetzen: *Es ist die Sache, Pflicht, Eigentümlichkeit, Gewohnheit* jemandes, *es ist das Zeichen* von etwas u. s. w.

Adulescentis est maiores natu vereri = Es ist die Pflicht des Jünglings, die Älteren zu ehren.
Aber: **meum, tuum, suum, nostrum, vestrum est.**
Meum consulis est vigilare = Es ist meine, des Konsuls, Pflicht zu wachen.

§ 22.

Der Genetivus bei causa wegen.

B. 14. 81.
L. 25.
Oe. XIII, 49.
Ost. IX. 1.
Sp. p. 30. 31.

Der **Genetivus** steht bei den als Präpositionen gebrauchten Ablativen **causā** und **gratiā** = *wegen.*

Causa und gratia werden **hinter** den Genetivus gesetzt.

Statt des **Genetivs** des **Pronomen personale** steht aber der **Ablativus feminini** des **Pronomen possessivum:** mea, tua, nostra, vestra causa.

Multa, quae *nostra causa* nunquam faceremus, *amicorum causa* facimus = Vieles, was wir unsertwegen niemals thun würden, thun wir der Freunde wegen.

§ 23.

Der Genetivus partitivus.

Me. XVIII. XI.
B. 14, 88. 89.
L. 28.
Oe. XIII. 50.
N. IX. 4.
Ost. IX. 3. VII.
Sp. p. 32--34. 19.

Im **Genetivus partitivus** steht das Wort, von dem **ein Teil** genommen oder hervorgehoben werden soll.

Der Genetivus partitivus wird angewendet

1. nach **Substantiven**, die eine **Zahl**, ein **Mass**, eine **Menge**, ein **Gewicht** bezeichnen.
   Post pugnam Cannensem a Poenis tres *modios annulorum* collectos esse dicunt = Nach der Schlacht bei Cannä sollen drei Scheffel Ringe von den Puniern gesammelt worden sein.
2. nach **Komparativen** und **Superlativen.**
   Eloquentia est ars *omnium difficillima* = Die Beredsamkeit ist die allerschwierigste Kunst.
3. nach **bestimmten** und **unbestimmten Zahlwörtern.**
   Sulla *centum viginti suorum* amisit = Sulla verlor hundertundzwanzig von den Seinen.
   Aber: **unus ex multis** einer von vielen.
4. nach dem substantivierten **Neutrum** der **Pronomina** und **Adjektiva** im Nominativus oder Accusativus.
   Solche sind multum, plus, plurimum, minus, minimum, tantum, quantum, aliquantum; hoc, illud, id, quid, quod, aliquid.
   Quod auri, quod argenti in urbibus Siciliae fuit, id Verres abstulit = Soviel an Gold, soviel an Silber in den Städten Siciliens war, das schleppte Verres fort.
5. nach den Adverbien: **satis** genug, **parum** zu wenig, **nimis, nimium** zu viel.
   Satis eloquentiae, sapientiae parum in Catilina fuit = Catilina besass genug Beredsamkeit, aber zu wenig Weisheit.

§ 24.

Genetivus qualitatis.

Der **Genetivus qualitatis** dient zur Bezeichnung einer Eigenschaft.

Bei demselben muss **stets** ein adjektivisches Attribut stehen.

Me. XIV. X.
B. 14, 86. 87.
L. 27.
Oe. VII. 35.
N. IX. 3.
Ost. IX. 2.
Sp. p. 32. 18.

Der Genetivus qualitatis kann sowohl **attributiv** zu einem **Substantivum**, als auch **prädikativ** zu **esse** treten.

Im Genetivus qualitatis stehen stets die **Zahl-, Mass- und Gewichtsbestimmungen.**

Attributiv: Hannibal *puer novem annorum* patrem in Hispaniam secutus est = Hannibal ist als Knabe von neun Jahren (= als neunjähriger Knabe) seinem Vater nach Spanien gefolgt.

Prädikativ: Classis Xerxis *mille ducentarum navium fuit* — Die Flotte des Xerxes bestand aus 1200 Schiffen.

§ 25.

Genetivus bei Adjektiven.

Me. XV.
B. 14. 92. 93.
L. 26.
Oe. XIII. 52.
N. IX. 5.
Ost. IX. 4.
Sp. p. 34.

Der **Genetivus** steht bei den Adjektiven

begierig, kundig, eingedenk, teilhaftig, mächtig, voll
und ihrem **Gegenteil.**

Solche sind

Avidus, cupidus *begierig,* **studiosus** *beflissen,* **peritus gnarus** *kundig, erfahren,* **conscius** *bewusst,* **imperitus, ignarus, inscius** *unkundig,* **memor** *eingedenk,* **immemor** *uneingedenk,* **particeps** *teilhaftig,* **expers** *unteilhaftig,* **compos** *mächtig,* **plenus** *voll.*

Themistocles Athenienses *peritos* fecit *rei navalis* = Themistokles machte die Athener des Seewesens kundig.

§ 26.

Genetivus bei den Verben des Erinnerns.

Me. XVII.
B. 14, 94.
L. 29.
Oe. XIII. 53.
N. IX. 6.
Ost. IX. 5.
Sp. p. 35.

Den **Genetivus** regieren die Verba

meminisse, recordari *sich erinnern*
oblivisci *vergessen.*

Eumenes Olympiadi suasit, ut *oblivisceretur omnium iniuriarum* = Eumenes riet der Olympias, alle Beleidigungen zu vergessen.

Merke: *Jemanden* an etwas *erinnern* **admonere aliquem de aliqua re.**

§ 27.

Genetivus bei den Verben der gerichtlichen Handlung.

Me. XX.
B. 14, 99.
L. 31.
Oe. XIII. 54.
N. IX. 8.
Ost. IX. 7.
Sp. p. 36. 37.

Bei den Verben, die eine gerichtliche Handlung bezeichnen, steht das **Verbrechen** im **Genetivus**, die **Strafe** meist im **Ablativus.**

Solche Verba sind

accusare, incusare, insimulare, arguere *anklagen,*
arcessere, postulare, reum facere gerichtlich *belangen,*
convincere, coarguere *überführen,*
damnare, condemnare *verurteilen,*
absolvere *freisprechen.*

Aber: **capitis damnare** *zum Tode verurteilen.*

Miltiades *proditionis accusatus pecunia* multatus *est* = Miltiades, des Verrats angeklagt, wurde mit einer Geldstrafe belegt.

§ 28.

Genetivus bei den Verben des Schätzens.

Me. XVI.
B. 14, 97. 98.
L. 30.
Oe. XIII. 56.
N. IX. 7.
Ost. IX. 6.
Sp. p. 36.

Der **Genetivus** steht auf die Frage: **wie hoch?** bei den Verben

aestimare, putare, facere, habere *schätzen,*
esse *gelten, wert sein.*

Aber: **pro nihilo putare** *für nichts achten.*

Solche Genetive sind **magni** *hoch,* **pluris** *höher,* **maximi** *am höchsten,* **parvi** *gering,* **minoris** *geringer,* **minimi** *am geringsten, sehr gering.*

Divitiae a me *minimi putantur* = Der Reichtum wird von mir sehr gering geschätzt.

§ 29.

Genetivus bei unpersönlichen Verben.

Me. IX.
B. 14, 101. 102
L. 17, 2.
Oe. XIII. 57.
N. VII. 3.
Ost. VI. 2.
Sp. p. 18.

Die unpersönlichen Verba

pudet, piget, paenitet, taedet atque **miseret**

haben die **Person,** die etwas **empfindet,** im **Accusativus,** die **Sache** oder **Person,** durch die die Empfindung **erregt wird,** im **Genetivus** bei sich.

Pudet me *ich schäme mich*, **piget me** *es verdriesst mich*, **paenitet me** *es reut mich*, **taedet me** *es ekelt mich*, **miseret me** *es jammert mich*.

Me non solum *piget stultitiae meae*, sed etiam *pudet* = Mich verdriesst nicht nur meine Thorheit, sondern ich schäme mich ihrer auch.

§ 30.

Genetivus bei interest und refert.

B. 14, 103.
Sp. p. 38.

Die unpersönlichen Ausdrücke **interest** und **refert** *es ist gelegen* haben die **Person** im **Genetivus** bei sich. Statt des **Genetivs** des **Pronomen personale** steht aber der **Ablativus feminini** des **Pronomen possessivum**: mea, tua, nostra, vestra interest.

Die **Sache**, an der etwas gelegen ist, wird **nie** durch ein Substantivum, sondern durch den **Infinitivus** oder einen **indirekten Fragesatz** ausgedrückt.

Magni *Romanorum intererat Carthaginem deleri* = Es lag den Römern viel an der Zerstörung Karthagos.

Magnopere *interest, quos* quisque cotidie *audiat* domi = Es kommt viel darauf an, welche Leute jeder täglich zu Hause hört.

Kapitel V.

Ablativus.

§ 31.

Ablativus instrumenti.

Me. X. XIV. [XV.
B. 15, 113.
Oe. IX. 29.
N. X. 1.
Ost. X. 3.
Sp. p. 39. **23**.

Auf die Fragen: **womit?** und **wodurch?** steht der **blosse Ablativus** zur Bezeichnung des **Mittels** (**Ablativus instrumenti**).

Cornibus tauri, apri *dentibus* se tutantur = Mit den Hörnern schützen sich die Stiere, mit den Zähnen die Eber.

Auf die Frage: **durch wen?** steht **per** mit dem **Accusativus** zur Bezeichnung der **Mittelsperson.**

Darius *per praecones* a Graecis aquam et terram postulavit = Darius forderte durch Herolde von den Griechen Wasser und Erde.

§ 32.

Ablativus causae.

Oe. IX. 30.
N. X. 1.
Ost. X. 1. 2.
Sp. p. 39. **22**.

Der blosse **Ablativus** zur Bezeichnung der **Ursache** steht auf die Fragen: **wovon? wodurch? worüber? weshalb? (Ablativus causae).**

Auf die Frage: **von wem?** steht **a** mit dem **Ablativus** zur Bezeichnung des **Urhebers.**

Dei *providentia* mundus administratur = Durch Gottes Vorsehung wird die Welt regiert.

A deo omnia facta et constituta sunt = Von Gott ist alles erschaffen und eingerichtet.

§ 33.

Ablativus pretii.

Me. XXIX.
B. 15, 110. 111
L. 36.
Oe. IX. 33.
N. X. 3.
Ost. X. 4.
Sp. p. 40.

Der **Ablativus pretii** steht auf die Frage: **wie teuer?** nach den Verben

sto, consto, sum und **liceo,**
loco, conduco, veneo,
vendo, emo und **redimo.**

Stare, constare, esse *kosten*, **licere** *feil stehen*, **locare** *vermieten*, **conducere** *mieten*, **venire** *verkauft werden*, **vendere** *verkaufen*, **emere, redimere** *kaufen*.

Merke: **magno** *teuer*, **permagno, plurimo** *sehr teuer*, **parvo** *billig*, **minimo** *sehr billig*, **nihilo** *umsonst*.

Viginti talentis unam orationem Isocrates *vendidit* = Für 20 Talente verkaufte Isokrates eine einzige Rede.

Caelius *conduxit* in Palatino non *magno* domum = Cälius mietete auf dem Palatinus ein Haus nicht teuer.

Oe. 13, 56.

Im **Genetivus pretii** stehen die Ausdrücke **tanti** *so teuer*, **quanti** *wie teuer*, **pluris** *teurer*, **minoris** *billiger*.

§ 34.

Ablativus modi.

Me. XXX.
B. 15, 114.
Oe. IX. 34.
N. X. 5.
Ost. X. 10.
Sp. p. 45.

Auf die Frage: **wie?** oder **auf welche Weise?** steht der **Ablativus modi** mit **cum.** Cum **kann wegbleiben,** wenn ein adjektivisches Attribut zum Ablativus tritt.

Merke: **iure** *mit Recht*, **iniuria** *mit Unrecht*.

Bei **modus** und **ratio** steht **niemals** cum.

Melius est *cum dignitate* cadere quam *cum ignominia* servire = Es ist besser, mit Ehren fallen als mit Schande dienen.

Omnibus modis Catilina insidias paravit Ciceroni = Auf alle Weise bereitete Katilina dem Cicero Nachstellungen.

§ 35.

Ablativus qualitatis.

Me. XXVII. X
L. 39.
Oe. IX. 35.
Ost. X. 9.
Sp. p. 45. 46.

Der **Ablativus qualitatis** bezeichnet eine Eigenschaft. Bei demselben muss **stets** ein adjektivisches Attribut stehen.

Der Ablativus qualitatis kann sowohl **attributiv** beim **Substantivum** als **prädikativ** bei **esse** stehen; **esse** heisst dann *besitzen, zeigen*.

Attributiv: Aristoteles, *vir summo ingenio*, prudentiam cum eloquentia coniunxit = Aristoteles, ein Mann von hohem Geiste, verband Klugheit mit Beredsamkeit.

Prädikativ: Catilina *fuit magna vi* animi et corporis, sed *ingenio malo pravoque* = Katilina besass grosse Geistes- und Körperkraft, aber einen bösen und verderbten Sinn.

§ 36.

Ablativus limitationis.

Oe. IX. 26.
Sp. p. 40.

Der **blosse Ablativus** steht auf die Fragen: **in welcher Beziehung? wonach? worin? (Ablativus limitationis).**

Agesilaus *altero pede* claudus fuit = Agesilaus war an einem Fusse lahm.

§ 37.

Ablativus comparationis.

Me. XXVI. [XVII.
B. 15, 115.
L. 38.

Nach Komparativen kann statt **quam** mit dem **Nominativus** (oder dem **Subjekts-Accusativus** im Accusativus cum Inf.) der **Ablativus** gesetzt werden.

Nihil est amabilius *virtute* = Nichts ist liebenswerter als die Tugend.

Xenophontis sermonem *melle* dulciorem Cicero dicit esse = Cicero sagt, Xenophons Sprache wäre süsser als Honig.

Oe. IX. 27.
N. X. 4.
Ost. X. 12.
Sp. p. 48. 25.

§ 38.

Ablativus mensurae.

Me. XXVI.
B. 15, 116.
Oe. IX. 33.
N. X. 4.
Ost. X. 13
Sp. p. 48.

Der **Ablativus mensurae** steht auf die Frage: **um wieviel?** bei Komparativen sowie bei Adverbien und Präpositionen mit komparativer Bedeutung.

Hibernia *dimidio minor* est quam Britannia = Irland ist um die Hälfte kleiner als Britannien.

§ 39.

Ablativus temporis.

Me. XXV. [XVI.
B. 16, 126-128
L. 19.
Oe. XII. 45.
N. X. 9.
Ost. X. 11.
Sp. p. 46. 47. 24

Der blosse Ablativus steht

1. auf die Fragen: **wann?** und **in welcher Zeit?** oder **innerhalb welcher Zeit?**

Lycurgi *temporibus* Homerus fuisse dicitur = Zu Lykurgs Zeiten soll Homer gelebt haben.

Caesar *diebus* circiter *quindecim* ad fines Belgarum pervenit = Cäsar gelangte ungefähr innerhalb 15 Tagen an die Grenze von Belgien.

2. auf die Frage: **wie lange vorher** oder **nachher?** mit den adverbial gebrauchten Präpositionen **ante** *vorher* und **post** *nachher*.

Themistocles fecit idem, quod *viginti annis ante* apud Romanos fecerat Coriolanus = Themistokles that dasselbe, was 20 Jahre vorher bei den Römern Koriolan gethan hatte.

§ 40.

Ablativus bei Adjektiven.

Me. XXXII.
B. 15, 112.
L. 37.
Oe. IX. 26.
N. X. 2.
Ost. X. 8.
Sp. p. 44.

Den **blossen Ablativus** regieren die Adjektiva

fretus, contentus, dignus,
praeditus, indignus
und oft auch **alienus.**

Fretus *vertrauend*, **contentus** *zufrieden*, **dignus** *würdig, wert*, **praeditus** *begabt*, **alienus** *fremd, unpassend*.

Aber: **alienus ab aliquo** jemandem *abgeneigt*.

Cimon Thasios *opulentia fretos* adventu suo fregit = Cimon bezwang die auf ihre Macht vertrauenden Thasier durch seine Ankunft.

§ 41.

Ablativus copiae und inopiae.

Me. XXVIII. B. 15, 119. 120. L. 34. Oe. IX. 25. N. X. 7. Ost. X. 5. Sp. p. 40. 41.

Den **Ablativus** regieren die Verba, die **Mangel** oder **Überfluss** ausdrücken. Solche sind

complere, explere, implere, refercire *anfüllen*.
carere *entbehren*.
egere *bedürfen*.
abundare, redundare, affluere, florere *Überfluss haben*.
vacare von etwas *frei sein*.

Miserum est *carere consuetudine* amicorum = Es ist ein Unglück, den Umgang mit Freunden zu entbehren.

Sol omnem mundum *luce sua complet* = Die Sonne erfüllt die ganze Welt mit ihrem Lichte.

Merke: **indigere** *bedürfen* regiert den **Genetivus**.

Indigeo tui consilii = Ich bedarf deines Rates.

§ 42.

Ablativus bei opus est.

Me. XXXIII. B. 15, 121. L. 35. Oe. IX. 25. N. X. 8. Ost. X. 6. Sp. p. 41. 42.

Bei **opus est** *es ist nötig* steht die **Sache**, die nötig ist, entweder im **Nominativus** (als Subjekt) oder im **Ablativus**. Im ersten Falle richtet sich das Verbum nach dem Subjekt.

Die Person, der etwas nötig ist, steht stets im **Dativus**.

Bonis libris nobis opus est = Uns sind gute Bücher nötig.

Multa mihi opus sunt = Vieles ist mir nötig.

§ 43.

Ablativus bei den Deponentien.

Me. XXXI. B. 14, 106-108. L. 32. Oe. IX. 31.

Den **Ablativus** regieren die Deponentia:

utor, fruor, fungor,
potior, vescor, nitor,
glorior, laetor, dignor
und ihre **Komposita**.

Uti *gebrauchen* (mit doppeltem Ablativus: wozu haben), **frui** *geniessen*, **fungi** *verwalten*, **potiri** *sich bemächtigen*, **vesci** *verzehren*, **niti** *sich stützen, vertrauen*, **gloriari** *sich rühmen*, **laetari** *sich freuen*, **dignari** *würdigen*.

Merke: **rerum potiri** *sich der Herrschaft bemächtigen*.

Plurimis maritimis rebus fruimur atque utimur = Wir geniessen und gebrauchen sehr viele Dinge aus dem Meere.

§ 44.

Ablativus der Trennung.

Me. XXVIII. B. 15, 117. 118. L. 33. Oe. VII. 24. N. X. 6. Ost. X. 5. Sp. p. 43. 44.

Den **blossen Ablativus** regieren die Verba des **Trennens**. Solche sind

liberare, solvere, levare *befreien*.
privare, orbare, spoliare, **nudare, exuere** } *berauben, entblössen*.

L. Brutus populum romanum *dominatu* regio *liberavit* = Lucius Brutus befreite das römische Volk von der Königsherrschaft.

Democritus dicitur *oculis* se *privasse* = Demokrit soll sich des Augenlichts beraubt haben.

Merke: **liberare ab aliquo** = *von jemandem befreien*.

L. Brutus patriam *a tyrannis liberavit* = Lucius Brutus befreite das Vaterland von den Tyrannen.

Kapitel VI.

Ortsbestimmungen und Präpositionen.

§ 45.

Ortsbestimmungen.

Me. XII. VIII. B. 6, 126-128. |§ 50. L. 19. Oe. XII. 44-45. N. VI. 1. 2. Ost. VII. Sp. p. 22. II.

Bei **allgemeinen Ortsbestimmungen** und bei **Ländernamen** steht
auf die Frage: **wo? in** mit **Ablativus**,
auf die Frage: **wohin? in** mit **Accusativus**,
auf die Frage: **woher? ex, a** oder **de** mit **Ablativus**.

Bei **Namen** von **Städten** und **kleinen Inseln** steht **keine** Präposition.

Auf die Frage: wo? stehen die **Singularia** der **1.** und **2. Deklination** im **Genetivus**, die **Pluralia** und die **Städtenamen** der **3. Deklination** im **Ablativus**.

Auf die Frage: **wohin?** stehen **alle Städtenamen** im **Accusativus.**

Auf die Frage: **woher?** stehen **alle Städtenamen** im **Ablativus.**

Ut *Romae* consules, sic *Carthagine* quotannis bini reges creabantur = Wie in Rom Konsuln, so wurden in Karthago jährlich zwei Könige gewählt.

Aeschines *Athenis* cessit et se *Rhodum* contulit = Äschines wich aus Athen und begab sich nach Rhodus.

Merke:

domi *zu Hause,*
domum *nach Hause,*
domo *von Hause,*

ruri *auf dem Lande,*
rus *auf das Land,*
rure *vom Lande.*

domi meae *in meinem Hause,*
in domo Caesaris *in Cäsars Hause,*
domi bellique }
domi militiaeque } *im Kriege und im Frieden.*

§ 46.

Präpositionen.

Me. I.
B. § 19—22.
L. 37. 38.
Oe. XI. 43.
Ost. IV.
Sp. p. 23. I.
H. XII. 96-98.

Den **Accusativus** regieren die Präpositionen

ante, apud, ad, adversus,
circum, circa, citra, cis,
contra, erga, extra, intra,
infra, inter, iuxta, ob,
penes, per, post, sowie **praeter,**
prope, propter und **secundum,**
supra, versus, ultra, trans.

ante *vor,*
apud *bei,*
ad *an, zu, bei,*
adversus *gegen,*
contra *gegen* (feindlich),
erga *gegen* (freundlich),
extra *ausserhalb,*
intra *innerhalb,*
penes *bei* (in der Gewalt),
per *durch, während, mittels,*
post *hinter, nach,*
praeter *ausser,*
versus (nachgestellt), *nach — hin.*

circum }
circa } *um — herum,*
citra }
cis } *diesseits,*
infra *unterhalb,*
inter *unter, zwischen,*
iuxta *neben,*
ob *wegen,*
prope *nahe bei,*
propter *nahe bei, wegen,*
secundum *längs, gemäss,*
supra *oberhalb, über,*
ultra }
trans } *jenseits.*

Den **Ablativus** regieren die **Präpositionen**

a, ab, ex und **e,**
coram, clam, cum, de,
sine, tenus, pro und **prae.**

a, ab (vor Vokalen und h) *von,*
e, ex (vor Vokalen und h) *aus,*
coram *vor, in Gegenwart,*
clam *heimlich vor, ohne Wissen,*
cum *mit,*
de *von — herab, über,*
sine *ohne,*
tenus (nachgestellt) *bis an,*
pro *für,*
prae *vor, im Vergleich mit.*

Merke: **mecum, tecum, secum, nobiscum, vobiscum.**

Zwei Kasus regieren die **Präpositionen**

in, sub und **super**

und zwar auf die Frage: **wo?** den **Ablativus,**
" " " **wohin?** den **Accusativus.**

in auf die Frage: wo? *in, an, auf,*
" " " " wohin? *nach, gegen,*
sub *unter,*
super *über, ausser.*

Caesar *in Thessalia* Pompeium devicit = Cäsar besiegte in Thessalien den Pompejus.

Caesar *in Galliam* profectus est = Cäsar zog nach Gallien.

Kapitel VII.

Tempuslehre.

§ 47.

Coniugatio periphrastica.

Me. XXXII.
B. § 51.
Oe. X. 39.
Mü. XIII. 99. [100.

Die **Coniugatio periphrastica** drückt aus, dass das Subjekt etwas thun will, **im Begriff ist,** etwas zu thun. Durch die Coniugatio periphrastica wird auch der fehlende **Konjunktivus** des **Futurum** ersetzt. Sie wird gebildet durch das **Participium** des **Futurum** im **Aktivum** und **die entsprechenden Formen von esse.**

Civitates Graecorum gravissimum bellum *suscepturae erant* = Die griechischen Staaten waren im Begriff, einen sehr schweren Krieg zu unternehmen.

§ 48.

Consecutio temporum.

B. 13, 67. 68.
L. 10.
Oe. X. 37.
Sp. p. 61.

In **konjunktivischen** Nebensätzen richtet sich das **Tempus** des Nebensatzes nach dem des Hauptsatzes.

Steht im Hauptsatze **Präsens** oder **Futurum**, so steht im Nebensatze **Präsens**, **Perfektum** oder **Futurum**.

Audio, quid faciat, fecerit, facturus sit = Ich höre, was er thut, gethan hat, thun wird.

Audiam, quid faciat, fecerit, facturus sit = Ich werde hören, was er thut, gethan hat, thun wird.

Steht im Hauptsatze **Imperfektum**, **Perfektum** oder **Plusquamperfektum**, so steht im Nebensatze **Imperfektum**, **Plusquamperfektum** oder **Futurum exaktum**.

Audiebam, quid faceret, fecisset, facturus esset = Ich hörte, was er thäte, gethan hätte, thun würde.

Audiveram, quid faceret, fecisset, facturus esset = Ich hatte gehört, was er thäte, gethan hätte, thun würde.

Audivi, quid faceret, fecisset, facturus esset = Ich hörte, was er thäte, gethan hätte, thun würde.

Incertum *est*, quam longa nostra vita *futura sit* = Es ist ungewiss, wie lang unser Leben sein wird.

Nemo *erit*, qui *censeat*, a virtute esse recedendum = Niemand wird sein, der die Meinung hat, dass man von der Tugend weichen müsse.

Apelles pictores eos peccare *dicebat*, qui non *sentirent*, quid satis *esset* = Apelles sagte, diejenigen Maler begingen einen Fehler, welche nicht merkten, was genug wäre.

Kapitel VIII.

Moduslehre.

§ 49.

Ut finale, ne.

Me. XXXIV. [XIX.
B 13. 66–68.

Die Konjunktion **dass** kann durch verschiedene **Konjunktionen** übersetzt werden, die alle den **Konjunktivus** regieren.

L. 11, 1.
Oe. X. 37.
N. I. 1. 2.
Ost. XI. 1. 2.
Sp. p. 66. 68. V.

Merke:
Nach **ut, ne, quominus, quo** und **quin**
Setz' stets den Konjunktivus hin.

Ut, *dass, damit, auf dass, um zu*,
ne *dass nicht, damit nicht, um nicht*
stehen in **Finalsätzen** oder in solchen Sätzen, durch die eine **Absicht** ausgedrückt wird.

Themistocles noctu servum ad Xerxem misit, *ut* ei fugam Graecorum *nuntiaret* = Themistokles schickte nachts einen Sklaven zu Xerxes, um ihm die Flucht der Griechen zu melden.

Merke: **ne quis** *damit niemand*,
ne quid *damit nichts*,
ne unquam *damit niemals*.

Ut und ne stehen auch

1. nach den Verben des **Sorgens** und **Strebens**, wie **curare** *sorgen*, **operam dare** *sich Mühe geben*,

2. nach denen des **Bittens** und **Forderns**, wie **optare** *wünschen*, **rogare**, **orare** *bitten*, **postulare**, **flagitare** *fordern*,

3. nach denen des **Bewirkens** und **Erlaubens**, wie **efficere** *bewirken*, **consequi** *erlangen*, **permittere** *erlauben*.

Cura, ut valeas = Sorge, dass du gesund seist (für deine Gesundheit)!

§ 50.

Die Verba des Fürchtens.

Me. XXXV.
B. 13, 70. 71.
L. 11, 2.
Oe. X. 38.
N. I. 3.
Ost. XI. 3.
Sp. p. 68.

Nach den Verben des **Fürchtens timeo, metuo, periculum est** u. a. wird **dass** mit **ne**, **dass nicht** mit **ut** übersetzt.

Improbi semper *sunt in metu, ne* poena afficiantur aliquando = Die Bösen sind immer in Furcht, dass sie einstmals bestraft werden.

Timeo, ut laborem sustineas = Ich fürchte, dass du die Arbeit nicht aushältst.

§ 51.

Ut consecutivum, ut non.

Me. XXXIV. [XIX.
L. 11, 1.
Ost. XI. 2.
Oe. X. 37.

Ut *dass, sodass* und
ut non *dass nicht, sodass nicht*
stehen in **Konsekutivsätzen** oder in solchen Sätzen, die eine **Folge** ausdrücken, und zwar nach Ausdrücken, die ein **so** enthalten.

Solche sind

tam, ita, sic *so,* **tantus** *so gross,* **talis** *so beschaffen,* **tot** *so viele,* **tantopere, adeo** *so sehr,* **is** *ein solcher.*

Alcibiades *ea* erat sagacitate, *ut* decipi *non* posset = Alcibiades besass solchen Scharfsinn, dass er nicht betrogen werden konnte.

§ 52.

Quo.

N. I. 4.
Oe. X. 37.
Ost. XI. 4.
Sp. p. 69. **VI.**

Quo mit **Konjunktivus** steht bei Komparativen stets für **ut eo** und heisst dann *damit desto.*

Ager aratur, *quo* meliores fructus *possit* edere = Der Acker wird gepflügt, damit er desto bessere Früchte hervorbringen kann.

§ 53.

Quominus.

L. 11, 4.
N. I. 5.
Ost. XI. 6.
Sp. p. 69. **VI.**

Nach den Verben des **Hinderns** wird **dass** durch **quominus** oder **ne** übersetzt.

Solche Verba sind

impedire, deterrere, prohibere *verhindern,* **obsistere, obstare, resistere** *widerstehen.*

Nihil impedit, quominus agri colendi studium teneamus usque ad ultimum tempus senectutis = Nichts hindert, dass man den Eifer, den Acker zu bauen, bis zum äussersten Greisenalter beibehalte.

§ 54.

Quin.

Me. XXXVI.
B. 13, 69.
L. 11, 3.
Oe. X. 39.
N. I. 6.
Ost. XI. 5.
Sp. p. 70. **VI.**

Quin steht nur nach **negativen Hauptsätzen**

1. für das **verneinte Relativum** qui non, quae non, quod non.

Nemo fuit militum, *quin* vulneraretur = Es gab keinen Soldaten, der nicht verwundet worden wäre.

2. nach den Ausdrücken des **Zweifelns**, wie **non dubito** *ich zweifle nicht,* **non dubium est,** *es ist nicht zweifelhaft,* **quis dubitat?** *wer zweifelt daran?*

Quis dubitat, quin in virtute divitiae positae sint? = Wer zweifelt daran, dass der Reichtum auf Tüchtigkeit beruht?

3. nach **non multum abest** *es fehlt nicht viel.*

Non multum abfuit, quin Ismenias interficeretur = Es fehlte nicht viel, dass Ismenias getötet wurde.

§ 55.

Der Konjunktivus in Relativsätzen.

Me. XXXVII.
[XXI.
L. 13.
N. IV. 1.
Ost. XII.
Sp. p. 76. **VII.**

Wenn ein Relativsatz einen **Grund** oder eine **Absicht** enthält, so steht er im **Konjunktivus.** Der Konjunktivus wird dann durch **sollen** oder **mögen** übersetzt.

Senex serit arbores, *quae* alteri saeculo *prosint* = Der Greis pflanzt Bäume, welche einem zukünftigen Jahrhundert nützen *sollen.*

§ 56.

Die indirekte Frage.

B. 13, 72. 73.
L. 12.
Oe. X. 40.
N. IV. 2.
Sp. p. 74. 75.

In **indirekten Fragesätzen** steht **stets** der **Konjunktivus.** Dieselben werden eingeleitet durch **num** oder **-ne** *ob,* **nonne** *ob nicht* oder durch ein **interrogatives Pronomen** oder **Adverbium.**

In **Doppelfragen** wird **utrum .... an** *ob .... oder* angewendet.

Qualis sit animus, animus ipse nescit = Wie der Geist beschaffen sei, weiss der Geist selbst nicht.

Quaeritur *idemne sit* pertinacia et perseverantia = Es fragt sich, ob Hartnäckigkeit und Ausdauer dasselbe ist.

Permultum interest, *utrum* perturbatione animi aliqua *fiat* iniuria *an* consulto = Es liegt sehr viel daran, ob ein Unrecht in Erregung des Geistes oder mit Vorsatz gethan wird.

§ 57.

Die Konjunktionen.

1. Temporale:

B. 10, 30. 31.
Oe. VIII. 22.
N. II. 7.
Ost. XI. 7. 8.

postquam *nachdem* mit dem **Indikativus** des **Perfektum.**

Hamilcar *postquam* in Hispaniam *venit*, magnas res secunda gessit fortuna = Nachdem Hamilkar nach Spanien gekommen war, führte er mit glücklichem Erfolge grosse Thaten aus.

simulatque, ubi, ubi primum, ut primum, cum primum *sobald als* mit dem **Indikativus** des **Perfektum.**

Ubi de Caesaris adventu Haedui *certiores facti sunt*, legatos ad eum mittunt = Sobald als die Häduer von der Ankunft des Cäsar benachrichtigt worden waren, schicken sie Gesandte an ihn.

cum *als* mit dem **Konjunktivus** des **Imperfektum** oder **Plusquamperfektum.**

Caesar *cum* in Galliam *venisset*, Helvetios devicit = Als Cäsar nach Gallien gekommen war, besiegte er die Helvetier.

dum *während* mit dem **Indikativus** des **Präsens.**

Dum ea Romani *parant*, iam Saguntum oppugnabatur = Während die Römer dazu rüsteten, wurde Sagunt schon bestürmt.

antequam, priusquam *ehe, bevor* mit dem **Konjunktivus** des **Imperfektum** oder **Plusquamperfektum.**

Agesilaus in Asiam pervenit, *priusquam* satrapae regii eum *scirent* profectum = Agesilaus gelangte nach Asien, ehe die königlichen Statthalter seinen Abmarsch erfahren hatten.

tum, cum *damals, als* mit dem **Indikativus** des **Perfektum.**

Tum, cum Caesar in Galliam *venit*, alterius factionis principes erant Haedui, alterius Sequani = Damals, als Cäsar nach Gallien kam, waren das Haupt der einen Partei die Häduer, das der anderen die Sequaner.

dum, donec, quoad *solange als* mit dem **Indikativus.**

Donec eris felix, multos numerabis amicos = Solange du glücklich bist, wirst du viele Freunde zählen.

2. Kausale:

quia, quod *weil* mit dem **Indikativus.**

Eram otiosus in Tusculano, *quod* discipulos ei obviam *miseram* = Ich war müssig auf dem tuskulanischen Landgute, weil ich meine Schüler ihm entgegengeschickt hatte.

cum *da* mit dem **Konjunktivus.**

Cum sint in nobis consilium, ratio, prudentia, necesse est deum haec ipsa habere maiora = Da wir Verstand, Vernunft und Klugheit besitzen, so ist es nötig, dass Gott dieselben in höherem Grade besitze.

3. Konzessive:

quamquam, etsi, etiamsi *obgleich, wenn auch* mit dem **Indikativus.**

Hostes *quamquam vicerant*, se receperunt = Obgleich die Feinde gesiegt hatten, zogen sie sich zurück.

quamvis, licet, cum *obschon, obgleich* mit dem **Konjunktivus.**

Quamvis sint sub aqua, sub aqua maledicere temptant = Obgleich sie unter dem Wasser sind, versuchen sie, unter dem Wasser zu schmähen.

4. Konditionale:

si *wenn*, **nisi** *wenn nicht* werden meistens **wie im Deutschen** konstruiert.

Si vis pacem, para bellum = Wenn du Frieden willst, rüste zum Kriege.

Dies deficiat, *si velim* paupertatis causam defendere = Es möchte an Zeit fehlen, wenn ich die Sache der Armut verteidigen wollte.

Sapientia non expeteretur, *si* nihil *efficeret* = Die Weisheit würde nicht erstrebt werden, wenn sie nichts vermöchte.

Kapitel IX.

Infinitivsätze und Supinum.

§ 58.

Der Infinitivus.

Mc. II.
Sp. p. 79. III.

1. Der **Infinitivus** kann **Subjekt** sein.
   Errare humanum est = Irren ist menschlich.

2. Der Infinitivus kann **Objekt** sein.

Ferre laborem consuetudo docet — Die Gewohnheit lehrt die Anstrengung ertragen.

Dabei bleibt der Infinitivus **Verbalform**, hat also stets das **Adverbium** bei sich.

Praestat *honeste* vivere, quam *honeste* natum esse = Ehrbares Leben ist besser als ehrbare Abstammung.

Der Infinitivus regiert auch **denselben Kasus** wie das **Verbum finitum**.

Libros bonos legere pueris utile est = Das Lesen guter Bücher ist den Knaben nützlich.

§ 59.

Der Accusativus cum Infinitivo.

Mc. XXXVIII [III. B. 1, 1—3. L. 3, 1. 2. Oc. IV. 10. p. 89. N. I. 7. Ost. XIII. 1. [XIII. Sp. p. 81. IV. H. XIII. 99-106. Mü. X. 82—89.

Konjunktionalsätze mit **dass** werden oft durch den **Accusativus cum Infinitivo** übersetzt.

Hierbei wird die **Konjunktion weggelassen**, das **Subjekt** in den **Accusativus** gesetzt und das **Verbum finitum** in den **Infinitivus** verwandelt.

Ist das Subjekt ein **Pronomen personale**, so muss dasselbe **besonders** übersetzt werden.

Das Pronomen personale der **3. Person** wird mit **se** übersetzt, wenn Hauptsatz und Nebensatz dasselbe Subjekt haben. Andernfalls wird es mit **eum, eam, id** übersetzt. Dann kann man im Deutschen für er, sie, es meist **derselbe, dieselbe, dasselbe** sagen.

Der **Accusativus cum Infinitivo** steht

1. nach den **unpersönlichen Ausdrücken**

constat *es steht fest*, **apparet, manifestum est** *es ist offenbar*, **verum est** *es ist wahr*, **verisimile est** *es ist wahrscheinlich*, **turpe est** *es ist hässlich*, **molestum est** *es ist beschwerlich*, **aequum est** *es ist billig*, **iustum est** *es ist gerecht*, **decet** *es ziemt sich*, **dedecet** *es ziemt sich nicht*, **tempus est** *es ist Zeit*, **mos est** *es ist Sitte* u. a.

Apparet nos ad agendum *esse natos* = Es ist offenbar, dass wir zur Thätigkeit geboren sind.

2. nach den Verben des Empfindens, Glaubens und Sagens (**verba sentiendi** und **dicendi**).

Verba sentiendi sind

videre *sehen*, **audire** *hören*, **sentire** *fühlen, empfinden*, **animadvertere** *bemerken*, **scire** *wissen*, **nescire** *nicht wissen*, **intellegere** *einsehen*, **perspicere** *einsehen, durchschauen*, **discere** *lernen*, **meminisse** *sich erinnern*, **credere** *glauben*, **arbitrari, putare** *meinen*, **iudicare** *urteilen*, **censere** *schätzen, meinen*, **opinio est** *es herrscht die Meinung* u. a.

Verba dicendi sind

dicere *sagen*, **affirmare** *versichern, bejahen*, **negare** *leugnen, verneinen*, **fateri** *gestehen*, **narrare** *erzählen*, **tradere** *berichten, überliefern*, **scribere** *schreiben*, **nuntiare** *melden*, **ostendere** *zeigen*, **persuadere** *überzeugen*, **fama est** *es geht das Gerücht*, **certiorem facere** *benachrichtigen* u. a.

Intellegimus ex multis rebus *mundum* providentia divina *administrari* = Wir erkennen aus vielen Dingen, dass die Welt durch die göttliche Vorsehung regiert wird.

Herodotus *narrat Croesum*, Lydorum regem, a Cyro *esse victum* = Herodot erzählt, dass Krösus, der Lyderkönig, von Cyrus besiegt worden ist.

Mc. III. p. 69. B. 1, 3. L. 1, 4. N. I. 8. Sp. p. 85.

3. bei den Verben **iubere** *befehlen, heissen* und **vetare** *verbieten*.

Wird die **Person** erwähnt, **der** etwas befohlen wird, so wird dieselbe **Subjektsaccusativus**, das **Verbum** aber tritt in den **Infinitivus** des **Aktivum**.

Caesar *milites* pontem *rescindere iussit* = Cäsar befahl den Soldaten, die Brücke abzubrechen = Cäsar befahl, dass die Soldaten die Brücke abbrächen.

Wird die Person, der etwas befohlen wird, **nicht** erwähnt, so wird das **Befohlene Subjektsaccusativus**, das **Verbum** aber tritt in den **Infinitivus** des **Passivum**.

Caesar *pontem rescindi iussit* = Cäsar befahl, die Brücke abzubrechen = Cäsar befahl, dass die Brücke abgebrochen würde.

4. nach den Verben des **Hoffens, Versprechens, Drohens** steht der **Accusativus cum Infinitivo** des **Futurum**.

Solche Verba sind

sperare *hoffen*, **polliceri**, **promittere** *versprechen*, **minari** *drohen*.

Duo equites romani Catilinae *promiserant, se* Ciceronem nocte *interfecturos esse* = Zwei römische Ritter hatten dem Catilina versprochen, dass sie den Cicero in der Nacht töten würden.

Giebt es vom Verbum des Nebensatzes **kein Supinum**, so wird der Infinitivus des Futurum durch **fore ut** umschrieben.

Spero *fore ut* discipuli diligenter discant = Ich hoffe, dass die Schüler fleissig lernen.

Merke: **Dicunt, ferunt, tradunt** mit **Accusativus cum Infinitivo** können **verschieden** übersetzt werden.

Dicunt Themistoclem sua sponte venenum sumpsisse = *Man sagt*, dass Themistokles freiwillig Gift genommen habe = *Es heisst*, dass Themistokles freiwillig Gift genommen habe = Themistokles hat, wie *es heisst*, freiwillig Gift genommen = Themistokles *soll* freiwillig Gift genommen haben.

§ 60.

Der Nominativus cum Infinitivo.

Me. IV. p. 8.
B. 8, 23—25.
L. 6.
Oc. V. 11.
N. I. 9.
Sp. p. p. 15. 86.

Der **Nominativus cum Infinitivo** steht bei dem **Passivum** der Verba **sentiendi** und **dicendi**.

Es sind dies

1. **iubeor, vetor** und **videor**, die stets **persönlich** konstruiert werden.

Milites iussi sunt pontem rescindere = Den Soldaten ist befohlen worden, die Brücke abzubrechen.

Themistocles morbo mortuus esse *videtur* = Themistokles *scheint* an einer Krankheit *gestorben zu sein* = *Wie es scheint, ist* Themistokles an einer Krankheit *gestorben* = *Es scheint, dass* Themistokles an einer Krankheit *gestorben ist*.

2. **dicor, putor, iudicor, existimor**, die aber nur im **Präsens, Imperfektum** und **Futurum persönlich** konstruiert werden.

Xanthippe, Socratis philosophi uxor, morosa fuisse *dicitur* = *Es wird erzählt, dass* Xanthippe, die Frau des Philosophen Sokrates, mürrisch *gewesen sei* = Xanthippe, die Frau des Philosophen Sokrates, *soll* mürrisch *gewesen sein* = *Wie es heisst, ist* Xanthippe, die Frau des Philosophen Sokrates, mürrisch *gewesen*.

3. **traditur, fertur, narratur**, die nur in der **3. Person** vorkommen.

Romulus Amulium regem interemisse *fertur* = Romulus *soll* den König Amulius getötet haben.

Veteres Germani fortissimi fuisse *traduntur* = *Es wird berichtet, dass* die alten Germanen sehr tapfer *gewesen sind* = Die alten Germanen *sollen* sehr tapfer *gewesen sein*.

§ 61.

Das Supinum.

Me. XXIV.
N. III. 5.
Ost. XIX.
Sp. p. 107. 108.
VIII.
Mü. XII. 98.

Das **Supinum** auf **um** drückt den **Zweck** aus und steht auf die Frage: **wozu?** nach den **Verben** der **Bewegung**.

Solche Verba sind

ire *gehen*, **venire** *kommen*, **proficisci** *ziehen*, **mittere** *schicken* u. a.

Haedui legatos ad Caesarem *mittunt rogatum* auxilium = Die Häduer schicken Gesandte an Cäsar, um Hilfe zu erbitten.

Das **Supinum** auf **u** steht auf die Frage: **in welcher Beziehung?** nach einzelnen **Adjektiven**.

Solche Adjektiva sind

honestus, turpis, mirabilis, terribilis, facilis, difficilis u. a.

Honestumne factu sit an *turpe*, dubitant = Sie zweifeln, ob es ehrenvoll oder schimpflich sei zu thun.

Kapitel X.

Participialkonstruktionen.

§ 62.

Das Participium coniunctum.

Me. **IV.** B 2.4.5.**52.53.** L. 7. **58.** Oe.VII.21.**122.** [**125.** N. II. 1—4. Ost.XIV. **XIV.** Sp. p. 90. **XI.** H. **XIV. 109-111.** Mü. **XI. 90-93.**

Zur Übersetzung deutscher konjunktionaler Nebensätze mit **indem, während, nachdem, als** u. a. wird oft das **Participium** gebraucht.

Kommt das **Subjekt** des Nebensatzes im **Hauptsatze** vor, so wendet man das sogenannte **Participium coniunctum** an.

Hierbei wird die **Konjunktion weggelassen** und das **Verbum** des Nebensatzes in das **Participium** verwandelt. Das Participium richtet sich dann im **Kasus** nach dem Worte des Hauptsatzes, worauf es sich bezieht.

Themistoclem mortuum amici clam in Attica sepeliverunt = Als Themistokles gestorben war, begruben ihn seine Freunde heimlich in Attika.

§ 63.

Der Ablativus absolutus.

Me. XXIX. **V.** B 3.6-9.**54-56** L. 8. **61. 64.** Oe. VII. 21. [**144. 163.** N. II. 5—7. Ost. XV. Sp. p. 96. **XII.** [**XIII.** H. **XIV. 112-114.** Mü. **XI. 94-97.**

Kommt das **Subjekt** des Nebensatzes **im Hauptsatze nicht** vor, so wendet man den **Ablativus absolutus** an.

Dabei wird die **Konjunktion weggelassen**, das **Verbum finitum** ins **Participium** verwandelt und dieses sowohl wie das Subjekt in den **Ablativus** gesetzt.

Das Participium des **Präsens** steht in Sätzen mit **indem, während** und **als** (mit dem **Imperfektum**), das Participium des **Perfektum** in Sätzen mit **nachdem** und **als** (mit dem **Plusquamperfektum**).

Solon et Pisistratus *Servio Tullio regnante* viguerunt = Solon und Pisistratus lebten, als Servius Tullius König war.

Ins Deutsche wird der **Ablativus absolutus** oft durch ein **Substantivum** mit **Präposition** übersetzt.

Regibus exactis Romae consules creati sunt = *Nach der Vertreibung* der Könige sind in Rom Konsuln gewählt worden.

Befindet sich im Nebensatze ein **Prädikatsnomen** mit der **Kopula**, so wird diese **weggelassen**, das Prädikatsnomen aber ebenfalls in den **Ablativus** gesetzt (**Unvollständiger Ablativus absolutus**).

Duce Hannibale Carthaginienses Alpes transgressi sunt = Unter der Führung Hannibals haben die Karthager die Alpen überschritten.

§ 64.

Das Gerundium und Gerundivum.

Me. XL. **XXII.** [**XXIII.** B. 7, 19—22. L. 9. Oe. VI. 17. N. III. 1—4. Ost. XVII. [XVIII. Sp. p. 101. 103. [**IX. X.** H. **XV. 115-120.**

Das **Gerundium** ersetzt den Genetivus, Dativus, Ablativus und nach Präpositionen auch den Accusativus des **Infinitivus** und wird in das Deutsche durch den **substantivierten Infinitiv** oder, wenn eine nähere Bestimmung hinzutritt, durch den **Infinitiv** mit **zu**, oft auch durch ein **Verbalsubstantivum** übersetzt.

Ars *scribendi* a Phoenicibus inventa est = Die Kunst des Schreibens ist von den Phöniziern erfunden worden.

Sapientia ars *bene beateque vivendi* est = Die Weisheit ist die Kunst, gut und glücklich zu leben.

Dabei hat das Gerundium, wie der lateinische Infinitivus, stets das **Adverbium** bei sich und regiert den **Kasus** des **Verbum finitum.**

Ars *medendi* hominibus ab Aesculapio inventa est = Die Kunst, die Menschen zu heilen, ist von Äskulap erfunden worden.

Ist das Verbum aber **transitiv**, so setzt man an Stelle des Gerundiums das **Gerundivum.** Hierbei tritt das Objekt des deutschen Satzes in den **Kasus** des **Gerundiums**, und an dessen Stelle wird das **Gerundivum** als Attribut zum Substantivum gesetzt.

Statt libros legendo discimus ist zu sagen **libris legendis discimus** = Wir lernen durch das Lesen von Büchern.

Das **Gerundivum** wird aber auch **prädikativ** mit **esse** verbunden und dient dann zur Übersetzung des deutschen Hilfsverbum **müssen**. Die **Person**, die etwas thun muss, wird immer in den **Dativus** gesetzt.

Ist das Verbum **intransitiv**, so wird **esse** mit dem **Gerundivum unpersönlich** gebraucht.

Moriendum est = Man muss sterben.

Omnibus hominibus moriendum est = Alle Menschen müssen sterben.

Persönlich dagegen wird **esse** mit dem **Gerundivum** gebraucht, wenn das Verbum **transitiv** ist. Dann wird das **Objekt** des **deutschen** Satzes im **lateinischen** Satze zum **Subjekt**.

Boni libri pueris *legendi* sunt = Gute Bücher müssen die Knaben lesen.

Esse mit dem **Gerundivum** wird durch das Hilfsverbum **dürfen** übersetzt, wenn der Satz **verneint** ist.

Pigri discipuli *non laudandi* sunt = Faule Schüler dürfen nicht gelobt werden.

Druckfehlerverzeichnis:

Seite 9, Zeile 17 und 21 von unten statt Casus lies Kasus.
„ 12, „ 8 von unten statt N. III lies N. **III**.
„ 14, „ 11 von oben statt persusasum es lies persuasum est.
„ 18, „ 17 von unten statt peritus lies **peritus**.